

Der Turmbau zu Babel, 1Mose 11,4 (6-7)

Drei Ziele der Menschheit ... - ... und ihre Beurteilung durch Gott

I. unbegrenzte Macht - "...Turm, dessen Spitze an den Himmel reicht!"

vs. totale Abhängigkeit

Worteläuterungen/Hintergrund:

a) **Turm:** *babyl. Ziggurat* (evtl. "Himmelstreppe" von Gen 1,28-Jakob)

b) bis zum **Himmel:** Redewendung im AT - **Beispiel AT:** Landnahme Israels

(5. Mose 1,28; 6,10; 9,1), die Riesen, deren Städte bis an den Himmel..., vgl. Nebukadnezar in Dan. 4

Thema:

- Himmel, ohne Gott erreichen: Das Kennzeichen von Babel: Provokation Gottes!
- bekanntes Thema: *O, daß Du herabführst die Himmel zerissest*
- funktioniert nur, wenn Gott Himmel und Erde vereint! > Gott kommt herab (Vers 5), wie in 2. Mose 3 (Ägypten) und Joh. 3,13 (die Erfüllung von Jakobs Himmelleiter)
- Offb. am Ende: himmlisches Jerusalem kommt auf die Erde

Konsequenz: "Brich mit Deiner Sünde" (wie Nebukadnezar)

- **Gottes Urteil:** Ihr seid nicht im Besitz autonomer Macht, sondern abhängige Menschenkinder (Babys)

II. eigene Ehre - "... laßt uns einen Namen machen!" (der bleibt)

vs. zeitliche (regionale) Begrenzung (Apg 17)

Worteläuterungen/Hintergrund:

a) **Name:** "uns einen Namen machen"! Auch in Gen. 6,4 (gleiche Wort): *Männer von Ruhm...* (die Riesen)

Thema:

- Sie bekommen Ihren Namen: Babel=Verwirrung (Wortspiel) - Ironie
- Wie auch heute noch. Folge von eigener Ruhmsucht ist immer: Verwirrung!

Konsequenz: Wir wollen dafür einstehen, dass Sein Name erhöht wird! (Joh. 5, 44?)

- **Gottes Urteil:** Ihr seid nicht ewig im Besitz von Ruhm, sondern zeitl. begrenzt! Nur mit mir wird Euer Name ewigen Bestand haben ! („Seht man mußte sie begraben“)

III. Gott-/ose Einheit - "... daß wir uns nicht verstreuen über die g. Erde"

vs. persönliche Verantwortung

Worteläuterungen/Hintergrund:

a) **Parallelen:** Ps. 2 "Warum toben die Nationen, sinnen eitles die Völkerschaften? Es treten auf die Könige der Erde wider den Herrn und wider seinen Gesalbten (Messias): Laßt uns von uns reißen Ihre Stricke... - Der im Himmel thront lacht, der Herr spottet ihrer." - Einheit in dieser Welt, immer gegen Gott (vgl. Apg. 4,25)

Thema:

- Die Bemühungen dieser Welt zur Einheit sind zum Scheitern verurteilt (Ego)
- Abraham (ohne "h") wird herausgerufen aus diesem System (Kap.11b) - so ist es bis heute! Vereinigung mit X, bedeutet auch Trennung von der Welt ...
- Später wird Abraham zum Segen für alle Nationen! Wir?
- Hebr. 13, Standpunkt „außerhalb des Lagers einnehmen“; auch wir haben hier „keine bleibende Stadt“ ... (Phil.-brief=Himmelsbürger)

Konsequenz: Nicht bange machen lassen, **wenn jung bekehrt**, daß Du nicht mehr mitmachst im diesseitigen Einheitsbrei (gesellschaftlich, religös, persönlich); nicht aufhören an der bibl. Einheit zu arbeiten (**wenn älter im Glauben**); z.B. andere bibeltreue Gemeinden ertragen, auch wenn sie Nuancen anders sind als "wir!", **IHN nicht aus den Augen verlieren**, als *das* "Mittel" zur Einheit der Gläubigen, als die einheitstiftende Mitte, des erlösten Gottesvolkes!!

- **Gottes Urteil:** Ihr seid nicht im Kollektiv (als Gruppe) stark... , sondern der Einzelne ist aufgefordert Gott zu begegnen. Die gottgeschaffene bibl. Einheit besteht aus einzelnen, erlösten Sündern!

Anhang

<u>1.Mo. 11</u>	<u>Offb. 7 (Zef. 3,9)</u>
Absicht Erhöhung des Geschöpfes <i>uns einen Namen machen</i>	Erhöhung des Schöpfers / Erlösers
Mittel Ein Werk (Turm /Stadt)	Ein Werk (Golgatha)
Zentrum Der Mensch	Das Lamm
Folge Verwirrung (Babel) / Gericht	Einheit / Glück
<u>1.Mo. 11</u>	<u>Apg. 2</u>
Absicht Erde in den Himmel bringen	Himmel auf die Erde bringen (Pfingsten)
Folge Zerstreung (Gericht)	echte Einheit, später aus allen Volksgruppen, Einheit (1Kor.12,13)